

# Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Ercheint  
Mittwochs, Freitag u. Sonntags  
Abonnementspreis  
inkl. best. werthvollen Beilagen vierteljährlich  
mit Belegkarte 1 Mk.  
durch die Post 1 Mk.

Mit 3 Familienblättern, Frohmann, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister, Aue (Grabenstr.)  
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Interess  
die einpaltige Beilage 10 Pf.  
amtliche Inserate die Copys-Belle 25 Pf.  
Reklamen pro Zeile 20 Pf.  
Alle Postkassen- und Landbriefträger  
nehmen Bestellungen an.

Nr. 7.

Sonntag, den 15. Januar 1899.

12. Jahrgang.

## Realgymnasium zu Chemnitz.

Die Anmeldungen von Schülern zur Aufnahme in das Realgymnasium für nächste Ostern werden in der Zeit vom 9. bis 17. Januar 1899, Mittwoch und Sonnabend 11—12 Uhr im Schulgebäude (Reithausstrasse 80) entgegengenommen.  
Persönliche Vorstellung der Schüler ist erwünscht; Vorlegung des Geburts-, Impfscheines und des letzten Schulzeugnisses ist notwendig.  
Aufnahmepflicht: Montag den 10. April früh 7 Uhr.  
Es wird — nach im Interesse der Schüler — gebeten, die Anmeldung rechtzeitig zu bewirken, Rath und Auskunft zu ertheilen ist der Unterzeichnete schon von jetzt an gern bereit.  
Chemnitz, im December 1898. Bektor Prof. Dr. Pfäfer.

## Volks-Schule — „Aue-Zelle“

Die Anmeldung der zu Ostern 1899 im hiesigen Schulbezirk schulpflichtig werdenden Kinder wird für  
**Montag, den 23. Januar nachm. 3 Uhr**  
im ersten Klassenzimmer der alten Schule (Wehnertstr. 27) erbeten. Beizubringen ist für alle Kinder der Impfschein und für die nicht in der Parochie Rüdterlein-Zelle geborenen, der standesamtliche Geburtsnachweis, sowie das Taufzeugnis.  
Aue, am 10. Januar 1899. Müller, dir. Lehrer.

## Bundsteuer Aue.

Gemäß Punkt 4,5 des Ortsgesetzes über die in der Stadt Aue zu entrichtende Bundsteuer werden hiermit alle Personen hiesigen Stadtbezirks aufgefordert, die von ihnen am 10. d. M. gehaltenen Hunde in unserer Stadtkasse unter gleichzeitiger Erlegung der halbjährlichen Steuer in Höhe von 4 M. für einen und 6 M. für jeden weiteren Hund bis spätestens

**zum 31. dieses Monats**

anzumelden.

Unterlassung dieser Anzeige zieht die Bestrafung wegen Hundsteuerhinterziehung mit dem dreifachen Betrage des einfachen Steuerfalles nach sich.

Aue, am 2. Januar 1899.

Der Rath der Stadt.  
Dr. Archsmar.

## Bekanntmachung.

Das für das einzelne Vierteljahr im Voraus zahlbare Schulgeld für die Schüler der Realschule, der höheren und mittleren Bürgerschule ist für das 4. Vierteljahr des Schuljahres 1898/99

**bis zum 25. djs. Monats**

an unsere Stadtkasse abzuführen.

Nach Ablauf dieser Frist erfolgt die mit Kosten verbundene Mahnung bezw. Zwangsvollstreckung.

Aue, am 3. Januar 1899.

Der Rath der Stadt.  
Dr. Archsmar.

## Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von lokalen Interesse sind der Redaktion stets willkommen.

(Theatergesellschaft Voigt-Rarichs.) Das interessante Lustspiel „Im weißen Rössl“ von Blumenthal u. Kadelburg wird am Montag auf vielseitiges Verlangen nochmals zur Aufführung kommen. Da dies eines der schönsten Stücke des genannten Autors ist, ein Stück zum Lachen, voll heiterer Szenen und urwüthigen Humors, so ist ein volles Haus wohl zu erwarten.

Nächste Woche, werden im Bürgergarten die Vorstellungen der „transparenten farbigen Bilder aus dem Leben Jesu“ stattfinden. Dieselben werden in 2 Abtheilungen vorgeführt, u. zwar die ersten Abth. Donnerstag u. Sonnabend abend, die zweiten Abth. Freitag u. Sonntag abend, und finden unter gütiger Mitwirkung des Kirchen-, Real- und Bürgerschule-Chors statt. Der Reinertrag kommt der Gemeindegelände zu Gute.

N. Zur Aufnahme in die Bürgerschule für Ostern d. J. sind 278 Neulinge gegen 298 im Vorjahre angemeldet worden, nämlich 71 für die 1. Bürgerschule (38 Knaben und 33 Mädchen) und 207 für die 2. Bürgerschule (90 Knaben und 117 Mädchen). Umgemeldet haben sich aus dem dergestalt bestehenden 8 Abtheilungen für die 1. Bürgerschule 289 Kinder (144 Knaben und 145 Mädchen). Hiernach verbleiben — nach Abzug der Konfirmanden — 1257 der 2. Bürgerschule. Da sich nun der heutige Schülerbestand auf 1788 Kinder beläuft, kommende Ostern 190 entlassen werden, — wobei aber die Knaben welche höhere Schulen besuchen werden, nicht gerechnet sind — dagegen 278 aufgenommen werden, wird das neue Schuljahr Ostern 1899 mit einem Schülerbestand von 1824 Kindern beginnen. Davon entfallen 380 auf die 1. Bürgerschule, 1484 auf die 2. höhere und mittlere Bürgerschule wird 3. St. zusammen von 457, die einfache von 1279 Kindern besucht. Es sind sonach 97 Kinder, welche nach den alten Schulverhältnissen die mittlere besuchten, auf die 2. Bürgerschule übergegangen.

Kirchliche Statistik der Kirchengemeinde Rüdterlein-Zelle zu Aue auf das Jahr 1898. Geboren wurden: 105 Kinder, nämlich 68 Kn., 42 Mäd., darunter 2 todtegeb. Knaben, 8 unehel. Kinder. 14 Kinder davon starben im Berichtsjahr wieder. Konfirmirt wurden 84 Kinder, 17 Kn., 17 Mäd. Aufgebeten wurden 30 Paare, davon hier getraut 18, auswärts 11. Verstorbene sind 53 Gemeindeglieder, 38 Kinder und 20 Erwachsene, 29 Kinder unter 1 Jahr, 4 Kinder von 1—14 Jahren, 2 ledige, 5 Ehemänner, 8 Ehefrauen, 2 Wittwer, 3 Wittwen. Kommuniziert haben 1510 Personen, nämlich 687 Männer, 848 Frauen, davon 16 (5 M. 11 Fr.) im Hause. In der Kirche wurde 86 mal Abendmahl gehalten. In dem Weiden der Kirche gingen ein 192,40 Mk., ferner in besonderen vorgeschriebenen Kollekten 218, 82 Mk., durch 2 Hauskollekten 421,56 Mk., zusammen 832 Mk. 27 Pf. Das sind gegen das Vorjahr 1897: Geburten — 8, Konfirmanden — 19, Aufgebote + 4, Todesfälle — 12, Kommunikanten + 1, Ehen- und Kollektenerträge + 68,28 Mk.

Für die Stadt Aue und das Dorf Auerhammer sollen im Jahre 1899

den	8. Februar,
„	8. März,
„	12. April.
„	10. Mai,
„	14. Juni,
„	12. Juli,
„	16. August,
„	20. September,
„	11. Oktober,
„	15. November,
„	15. Dezember

jedesmal Mittwochs. Gerichtstage in Aue in der Aula des an der Schwarzenbergerstraße gelegenen Real-Schulgebäudes abgehalten werden.

Die Abhaltung von Terminen in streitigen Rechtsachen mit Ausnahme von Sühneterminen ist von den Gerichtstagen ausgeschlossen.

Die zu erledigenden Sachen müssen bei dem unterzeichneten Amtsgericht spätestens 2 Tage vor dem jeweiligen Gerichtstage unmittelbar oder durch Vermittelungen der Herren Lokal- bez. Ortsrichter angemeldet sein. Sachen, die nicht bez. verspätet angemeldet sind, können nur erledigt werden, wenn dies ihrem Gegenstande und der Zeit nach möglich ist.

Die Geschäftszeit ist Vormittags von 1/2 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

Am Dienstag wurde in Zwönitz ein Liebespaar in der Wohnung des Mädchens mit Schnittwunden in den Handgelenken blutend aufgefunden. Die hinzugezogenen Aerzte erklärten das Paar, da die Pulsadern beider Personen unverletzt waren, außer Lebensgefahr. Die Absicht, gemeinsam in den Tod zu gehen, hatte die jungen Leute veranlaßt, sich diese Verwundungen mit einem Taschenmesser zuzufügen.

Der Eisport forderte in den letzten Tagen in der Zwidauer Gegend zwei Opfer. In Wilkau stürzte die 6 jährige Tochter eines Fabrikarbeiters 6 im Rutschen mit der über den Mühlgraben führenden Brücke in den Mühlgraben und ertrank, und in Schebewitz fand ein 5 jähriges Mädchen eines Güterbodenarbeiters den Tod durch Ertrinken in der Mulde. In Wilkau stürzte auch ein Knabe beim Schlittschuhfahren in die Mulde, doch wurde er durch einen andern Knaben noch gerettet.

Herr Ortsrichter Friedrich Julius Reichner in Bodau ist am 20. vorigen Mts. als Gemeindevorstand für Bodau in Pflicht genommen worden.

Bei den vorgenommenen Ergänzungs- und Neuwahlen zur Bezirksversammlung der untenzeichneten Behörde sind als ständige Abgeordnete die Herren:

Bürgermeister Hise in Eibenstock,  
Stadtrath Oskar Bauer in Johannegeorgenstadt,  
Bürgermeister Dr. von Boydt in Schneeberg,  
Bürgermeister Dr. Archsmar in Aue,  
Fabrikant und Stadtverordneten-Vorsteher Gustav Hiltmann in Aue,  
Bürgermeister Spod in Neustädtel;

die Herren als ländliche Abgeordnete:  
Fabrikbesitzer Gemeindevorstand und Kommerzienrath, F. A. Lange in Auerhammer,  
Hüttenbetriebsleiter Gustav Doß in Carlsefeld,  
Gemeindevorstand Zimmermann in Lauter,  
Gemeindevorstand Delsner in Bernsdorf,  
Hüttenbetriebsleiter Wilhelm Schoenels in Carlsefeld und  
Fabrikant und Standesbeamter Ernst Engert in Hundshäbel, neu- bez. wiedergewählt worden.

## Kirchen-Nachrichten für Aue St. Nicolai.

2. Sonntag nach Epiphaniä: früh halb 9 Uhr: Beichte; Diaconus Cretel, vorm. 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst. Predigt über Joh. 1,26—42: Hülfsgeistlicher Bochmann — Feier des heiligen Abendmahls, nachm. halb 2 Uhr: Kinder-Gottesdienst: Pfarrer Thomas, abends 6 Uhr: Gottesdienst. Predigt über Jo. 2, 1—11: Diaconus Cretel, abends halb 8 Uhr: Weihnachtlicher im G.-Luth. Junglings-Verein, abends halb 8 Uhr: Jungfrauen-Verein.  
Mittwoch den 18. Januar: abends halb 9 Uhr: Bibelstunde im G.-Luth. Männer-Verein (Marktstr.) über Offenb. 18. Diaconus Cretel.

## Ertragssteigerung auf Wiesen.

In Nummer 5 unserer Zeitung brachten wir die Ergebnisse einiger Düngungsversuche auf Wiesen, welche die Vorteile der Wiederdüngung mit Thomasmehl und Kainit zeigen. Auch die folgenden Versuchsergebnisse bestätigen diese Erfahrung.

Auf einer Wiese von sandiger Bodenbeschaffenheit erntete Herr Schulze Hüller-Schreibenberg, Agr. Sachsen, nach einer Düngung mit 4 Ctr. Thomasmehl und 3 Ctr. Kainit 19,3 Ctr. Heu pro Morgen. Die ungedüngte Wiese lieferte dagegen nur 10 Ctr. Heu pro Morgen, so daß also die Kaliposphordüngung einen Mehrertrag von 9,3 Ctr. Heu brachte, unter Berücksichtigung der Düngungskosten, einen Reingewinn von 10 Mk. pro Morgen abwarf.

Nach einer Mitteilung des Herrn Direktor Haude zu Weppen ver wandten die Herren Hofbesitzer Lütj und Gwers 3 Ctr. Thomasmehl u. 4 Ctr. Kainit pro Morgen, während sie einen Teil ihrer Wiesen ungedüngt ließen. Obgleich nur von dem ersten Schnitt eine Ertragsvermittlung vorgenommen wurde, so stellt diese schon die Rentabilität der Düngung fest. Herr Hofbesitzer Otto erzielte gegenüber der ungedüngten Wiese einen Mehrertrag von 4 1/2 Ctr. Heu pro Morgen; Herr Hofbesitzer Gwers einen solchen von 7 1/2 Ctr. Heu. Im ersten Falle stellt sich der Reingewinn auf 3 Mk., im letzteren auf 11 Mk. pro Morgen auf tiefergelegenen Moorböden erzielte Herr Heemann zu Rothaus sein bei Wänden nach einer Düngung mit 4 Ctr. Thomasmehl und 3 Ctr. Kainit 36 Ctr. Heu pro Morgen, während der ungedüngte gleiche Teil nur 24 Ctr. Heu brachte. Der durch die Düngung bewirkte Mehrertrag von 12 Ctr. Heu repräsentirt einen Ertrag von 30 Mk., jedoch nach Abzug der Düngungskosten noch der ansehnliche Reingewinn von 18 Mk. pro Morgen sich ergibt.

Nicht unerwähnt gelassen sei der bekannte Versuch auf den Wiesen des Herrn Grafen Hohenlohe-Lärnich, auf denen der Ertrag von 36,4 Ctr. Heu nach einer Düngung mit 5 Ctr. Thomasmehl und 3 Ctr. Kainit auf 66,5 Ctr. Heu pro Morgen stieg. (42)

## Seidenstoffe!

schwarze und farbige rein seidene Damen- und Braut-Kleiderstoffe grossen Sortiment in nur guten und soliden Qualitäten.

**Brno Schellenberger, Chemnitz,**  
Specialhaus für Seidenstoffe und Sammete.  
Versand nach auswärts direkt an Private. Muster porto- und spezialfrei.











# Vorführung von 50 transparenten farbigen Bildern aus dem Leben Jesu

in zwei verschiedenen Reihen  
im Saale des „Bürgergartens“ zu Aue  
unter gütiger Mitwirkung des Kirchen-, Realschul- und Bürger-  
schul-Chors.

1. Reihe der Bilder: Donnerstag, den 19. u. Sonnabend, den 21. Januar  
2. „ „ Freitag, den 20. und Sonntag, den 22. Januar.  
Abends 8 Uhr.

**Eintritt:** 30 Pf. für beide Reihen 50 Pf., für Kinder (nur an  
der Kasse) 15 Pf.

**Sperre:** 50 Pf. für beide Reihen 80 Pf.  
Vorverkauf der Karten für Erwachsene und der Sperre im  
Pfarramt.

Rein-Ertrag für die Gemeinde-Diaconie.

## Bürger-Verein Aue.

Zu der am Sonntag, den 15. a. stattfindenden Beerdigung  
unserer Mitglieds

Herrn August Becher,

werden die geehrten Mitglieder gebeten, sich zahlreich zu beteiligen.  
Sammeln mittags 1 Uhr im Rathshaus.

Anzug: Hoher Hut, schwarzer Anzug, weiße Handschuhe, ferner  
**Monats-Versammlung,**

Montag, den 16. Januar, Abends 1/2 9 Uhr  
Reichhaltige Tages-Ordnung.

Am allseitigen Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Albin Kogner, Vorsteher.

## 8 ung.

Die mechanische Werkstatt von Carl Geller, Aue, Schwarz-  
bergerstr. Nr. 41 empfiehlt als Spezialität neueste Erfindung

### Küchenmaschinen

ganz enorme Leistung in Hartstoffreiben u. zerkleinern aller  
Arten Gemüse u. dergleichen, liefert Schuhmacherkanzmesser  
zu äußerst billigen Preisen unter Garantie des guten Passens und  
dauernder Widerstandsfähigkeit

Vertreter an allen Orten gesucht.

Wir verzinsen bis auf Weiteres Baareinlagen  
bei täglicher Verfügung mit 3%

„ vierteljähr. Kündigung mit 3 1/4 %

„ halbjähr. Kündigung mit 3 1/2 %

Aue, den 14. Januar 1899.

Wechselstube und Depositenkasse  
der Leipziger Bank.

## Naturheilverein Aue.

Heute Sonnabend

Generalversammlung.

Der Vorstand.

## Einige gute Schlosser

sucht

Niederschlema.

Ernst Hoffmann.

## Hôtel „zur Eiche“ Aue.

Sonntag von nachmittags 4 Uhr an

starkbesetzte Ballmusik.

Es ladet ergebenst ein Albert Liebich.

## Hotel zur „Eiche.“

Morgen, sowie jeden Sonnabend Stammj

Schweinsknöchel u. Klöße  
wogu freundlichst einladet. Albert Liebich.

## Bett nässen.

Empfangen Sie meinen innigsten Dank für Ihre brüderliche Behandlung, welche  
dem Knaben geholfen hat. Es kommt nicht mehr vor, daß der Knabe das Bett nass  
auch kommt er aus der Schule nicht mehr mit durchnässten Hosen heim. Sie können sich  
denken, wie froh ich bin, von dieser Plage erlöst zu sein. Auch im übrigen fühlt sich  
der Knabe gesünder und kräftiger, selbst er die Kur durchgemacht hat. Wenn ich Sie  
irgendwo empfehlen kann, so werde ich es mit Freuden thun. Wünschungen, Oberamt  
Saarberg, den 13. April 1898. Frau Marie Mann. — Zur Beurkundung, daß die  
Sache auf Wahrheit beruht, zeichnet: Postlagernd und Accor: Dreyer. — Adresse:  
Privatpraktik Kirchstraße 606 Alarue (Schweiz). (6.)

Restaurant Waldschlößchen  
Aue.  
Nächsten Sonnabend, Sonntag und  
Montag, als den 14. 15. u. 16. Januar hal-  
te ich mein diesjähriges

**Bockbierfest**  
ab, wogu alle werthen Gäste, Gönner und Freunde ganz ergebenst  
einladet Louis Herkert.

**Taubenkauf u. -Verkauf.**  
Heinrich Bölig  
Kornbühl, Marienstr. 39.

## Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von Aue u. Umgegend zur gefl.  
Kenntniß, daß ich am heutigen Tage im Hause des Herrn Baumei-  
ster Schneider, Schwarzbergerstraße 41, eine

**Bau- u. Maschinenschlosserei,**  
verbunden mit Dampfmachereiwerkstatt,  
eröffnet habe.

Mit der Bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wol-  
len, zeichnet mit der größten Hochachtung  
Carl Geller,  
Schlosser u. Dampfmacher.

Suche für Einfachgatter einen zuver-  
lässigen

**Brettschneider.**  
Aue. Friedrich Tauber.

**2-3 tüchtige Zimmerleute**

finden dauernde Beschäftigung am Tunnelbau A. S. S. S. Bau  
unternehmung

Seim & Riedl.

## Einsiedler Böhmisches Bier

auf den Ausstellungen zu Brüssel 1896, Baden-Baden 1896, Berlin  
1896 mit der goldenen Medaille preisgekrönt, offeriert als vollkom-  
menen Ersatz für echtes Böhmisches Bier.

Einsiedler & Söhne, Einsiedler Brauhaus  
E. Schwalbe.

Bitte achten Sie beim Einkauf auf die  
Schutzmarke

„Elefant.“



In fast allen Materialwarenhandlungen  
zu haben.

Rufen Sie nur:  
**Dr. Thompson's Seifenpulver**  
das beste, billigste und bequemste Waschmittel der Welt,  
und achten dabei genau auf den Namen  
„Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan“.  
Alleiniger Fabrikant:  
Ernst Sieglin in Düsseldorf.

Der leidenden Menschheit  
bin ich gern bereit, ein Getränk (we-  
der Medizin noch Genußmittel),  
neuentgeltlich namhaft zu machen,  
welches mich wie viele Andere von  
langjährigen Magenbeschwerden,  
Appetitlosigkeit und schwacher Ver-  
dauung befreit hat.  
Th. Dreyer, Hannover,  
Daitenhoffstraße 3.

## Klauenöl,

präpariert für Nähmaschinen-  
Fahräder von  
D. Wölbus u. Sohn,  
Knoderstraße,  
Hannover.  
Zu haben in allen besseren  
Handlungen.

Die beste  
Bezugquelle  
Abbe, Mose, Jäger, S. W. Weg  
Hannover, Geyrac, etc.  
Wagner's Handlung  
K. W. W. W.  
S. W. W. W.  
Hannover

## Neue Gänsefedern

wie sie von der Gans gereinigt werden, mit dem  
geringen Dunst & Fremd 1/20 Mark, nur kleine  
Federn mit allen Dunst & Fremd 1/10 Mark  
Pina Sorte & Pina 1/20 Mark, prima sortierte  
& Pina 1/10 Mark, prima, was nicht gefä-  
rlich, sondern gegen Nachah-  
Fritz Mantel, Neu-Trosch  
Uderbruch  
Gänsefederhandlung  
mit Bestäubungsreinigungsbetrieb.

## Von einer leistungsfähigen Fagelversicherung- Gesellschaft

werden unter günstigen Bedingun-  
gen Agenten gesucht durch  
Gausenstein & Vogler, N. O.  
in Leipzig unter D. 479.

Suche per sofort oder spä-  
ter einen gut gelegenen ge-  
räumigen

## + Laden +

mit mehreren Schaufenstern,  
oder ein passendes

## Parterre

welches sich zum Umbau eignet,  
gegen hohe Miethentloshüh-  
gung.

Offerten unter N. O. 403 an  
den Invalidentauf Frankens-  
berg i. Sa.

## Theater in Aue-Belle

Hotel Eiche.  
Montag, den 16. Januar

Zum 3. Male.

Im weißen Rössl.  
Lustspiel in 3 Akten von Oscar  
Blumenthal u. G. Kadelburg.

## Gesteigert!

Mich hat mein Wirth gesteigert, —  
Er dacht', ich zahl' es schon, —  
Doch ich hab' mich geweigert, —  
Was hat er nun davon?  
Ich zieh' ob's mir auch schwer ist,  
Ein Stück zur Stadt hinaus,  
Wer weiß, wie lang dann leert ist,  
Die Wohnung in dem Haus.  
Was ich dann spar an Miethe  
So manche Mark beträgt  
Dafür wird dann Gesichte  
Von Herrmanns zugelegt!

## A. E. Herrmann,

Aue i. Erzgebirge  
4. Schwarzbergerstr. 4  
Eigene Fabrik.  
7 Detailgeschäfte.

## David's Mignon-

Kakao u. Schokolade.

David's Hafermalz-Kakao  
ist überall erhältlich.  
Die Kakao-Compagnie  
Theodor Reichardt ver-  
sandte in zwei Jahren  
über 10000 Ctr. ■  
von unseren Fabrikaten.  
Fr. David Söhne  
Kakao- u. Schokol.-Fabrik  
Halle a. Saale.

## David's Mignon-

Kakao u. Schokolade

1/2 ko. M. 2,00, 1,80 1,60.  
Haf. K. M. 1.00  
empfehlen  
Erler u. Co. Aue

## Vertreter

gesucht. Für jeden Ort ein Alleinverfä-  
ser. Kein Laden, kein Betriebskapital. Ge-  
hob so hochwichtig für allem. Sicherheit,  
dass gefest, unangew. Einführ. zu empfehl.  
Sehr hoch. Bedienst. Offerte an  
N. E. Beiche Carmen No. 12.

## Eine Etage,

bestehend aus 5 Zimmern, Küche  
und Zubehör, ist pr. 1. April  
oder früher zu vermieten.  
Paul Frischke, Aue  
Albertstraße 6.

## Eier

à Schock 3 Mk. 30 Pf., empfiehlt  
Marie Schüdel Wwe.,  
Aue, Marktgraben.